

SEIT 2006 FESTER HANDELSPARTNER VON CONTIGO

GESCHICHTE & ORGANISATION

Im Jahr 1992 gründete Gautam Nathany **[1]** sein eigenes Unternehmen SEET KAMAL, das nach seinen Großeltern Seet und Kamal benannt ist. Der Firmensitz liegt in Jaipur im indischen Bundesstaat Rajasthan. Begonnen hat Gautam damals mit 5 Angestellten und Handwerkergruppen in und um Jaipur. Durch die Unterstützung der holländischen Organisation CBI (=The Centre for the Promotion of Imports from developing countries) bekam SEET KAMAL Zugang zu internationalen Messen und konnte sich einen Kundenstamm aufbauen. 90% der Produktion wird exportiert. CONTIGO lernte SEET KAMAL 2006 kennen – der Beginn einer fruchtbaren Zusammenarbeit, die bis heute andauert. Gautam Nathany erwies sich als innovationsfreudiger und kreativer Unternehmer. Das ursprüngliche Sortiment aus Geschenkpapier und Papeterie wurde ständig erweitert. Neue Materialien und Arbeitstechniken wurden eingesetzt, das Sortiment durch Officeprodukte, Heimdekor, Lampen und Geschenkverpackungen erweitert. So konnte für immer mehr Mitarbeiter/innen ganzjährige Arbeitsplätze angeboten werden. 2011 stieg die Anzahl der Beschäftigten auf 130 und es wurde notwendig, alle Arbeitsprozesse zusammenzulegen.

Im Jahr 2014 entstand ein neues fünfstöckiges Gebäude **[2]**, in das die komplette Produktion mit den damals 350 Mitarbeiter/innen verlegt wurde, so dass mehr Platz für die einzelnen Produktionsschritte zur Verfügung stand. Im älteren Gebäude waren die Verwaltung und Logistik, Showrooms, Grafikdesign und Produktentwicklung zuhause. Zwei Jahre später wurde das benachbarte Grundstück zum Bau einer modern ausgestatteten Lagerhalle für Materialien hinzugekauft **[3]**. Zudem gab es umfangreiche interne Prozessumstrukturierung mit dem Ziel, die Qualität weiterhin zu verbessern und national wie international wettbewerbsfähig zu bleiben. Der Bau einer weiteren Halle für Pack- und Versandarbeiten wurde 2017 fertig gestellt. CONTIGO's Einkäuferinnen Monika und Greta Herbst konnten sich beim letzten Besuch in Jaipur persönlich von den positiven Fortschritten und Entwicklungen überzeugen, denn immerhin arbeiten heute über 500 Personen für SEET KAMAL.



Alle Fertigungsprozesse (Herstellung der Notizbücher in Ledereinbänden, Papierdekorationen & -girlanden, Lampenschirme und Laserdruckerarbeiten) finden auf dem Betriebsgelände statt: in der Produktion [4] sind 420 Mitarbeiter/innen in Gruppen beschäftigt, die jeweils aus 7–12 Mitarbeitern bestehen und einem Gruppenleiter unterstellt sind. Obwohl in der Vergangenheit viele technische Geräte angeschafft wurden, um die Arbeit zu erleichtern und Produktinnovationen zu ermöglichen (z.B. digitales Laserdesign [5 + 6]), sind die meisten Arbeitsschritte noch in Handarbeit zu erledigen [7]. So werden z.B. die Frischfaserpapiere der Origami-Lichtkleider in Handarbeit gefalzt und gefaltet.

FAIRER HANDEL BEI SEET KAMAL

Alle Anforderungen an saubere und sichere Arbeitsplätze werden bei SEET KAMAL eingehalten; dies haben CONTIGO'S Einkäuferinnen in den letzten 12 Jahren bei 4 Besuchen direkt vor Ort einsehen können. Auch in die Buchhaltung bekamen sie einen Einblick: SEET KAMAL zahlt Löhne oberhalb des Mindestlohns in Rajasthan, alle Lohnzettel und Auszahlungsbelege werden von den Mitarbeitern/innen signiert. Der Monatslohn wird pünktlich und vollständig auf das eigene Bankkonto eingezahlt.

SEET KAMAL zahlt in die staatlichen Versicherungen ESI (Krankenversicherung) und PF (Rentenversicherung) ein. Die Mitarbeiter/innen zahlen – ähnlich wie im deutschen Sozialsystem – ebenfalls Beiträge ein. Alle Beschäftigten haben bezahlte Urlaubs- und Feiertage und sind über SEET KAMAL unfallversichert. Da viele Mitarbeiter/innen mit dem Moped/Motorrad zur Arbeit kommen, beteiligt sich SEET KAMAL freiwillig finanziell bei der Anschaffung qualitativ hochwertiger Motorradhelme [8].

ÖKOLOGISCH & SOZIAL

Für ihre umweltbewusste Arbeitsweise wurde das Unternehmen 2011/2012 mit dem GREEN AWARD ausgezeichnet. Der Betrieb hat eine eigene Wasseraufbereitungsanlage für Abwässer aus der Reinigung der Drucksiebe installiert [9]. So wird durch die Rückführung des Wassers in den Brauchwasserzyklus der Wasserbedarfs um 70 % reduziert.

Auch rund um die Produktionsstätte sorgt der Firmengründer Gautam Nathany für ökologische



Verbesserungen: Er hat eine eigene kleine Gärtnerei, die sich um die Bepflanzung des Außenbereichs mit Büschen und Bäumen und um die hängenden Gärten kümmert. Vogeltränken und Futterstellen sollen helfen, Singvögeln im sonst eher vogelarmen Gewerbegebiet einen Zufluchtsort zu schenken [10].

BESONDERES ENGAGEMENT FÜR DIE MITARBEITER

Bei den Themen »Frauen im Unternehmen« und »Gesundheit der Mitarbeiter/innen« wurden in den vergangenen Jahren viele Verbesserungen vorangebracht:

Die Frauenquote in der Produktion steigt kontinuierlich (ca. 40%). Frauen und Männer werden grundsätzlich gleichgestellt und je nach Qualifikation bezahlt. Gautam Nathany ist aufgefallen, dass Frauen dem Betrieb treuer sind. Männer lassen sich öfter in andere Betriebe abwerben. Die Gruppenleitung liegt momentan noch bei den Männern, weil diese in der Regel mehr Arbeitserfahrung mitbringen. Da es noch nicht so lange üblich ist, dass auch Frauen bei ihnen arbeiten [11], müssen diese sich erst einen gewissen Erfahrungsschatz aufbauen. 2017 wurde ein Frauenkomitee, bestehend aus 6 Mitgliedern (u.a. Jolly Thomas – siehe Portrait) eingerichtet, welches sich um die speziellen Belange der Mitarbeiterinnen kümmert.

Beim Thema »Gesundheit« gibt es zwei Neuerungen im Betrieb: zum Einen wurde ein Gesundheitsbeauftragter benannt, der sich um die Belange der Belegschaft und deren Familien kümmert, der sie z.B. bei Arztbesuchen begleitet und ihnen bei Formalitäten und Durchsetzen von Ansprüchen gegenüber den Krankenkassen hilft.

Zum Anderen gibt es das Angebot der regelmäßigen Gesundheitschecks und Beratungen für alle Beschäftigten. Im sogenannten »MEDICAL CAMP« wird speziell auf Bluthochdruck und Diabetes geschaut und im Bedarfsfall kostenlose Medikamente ausgegeben.



POTRAIT JOLLY THOMAS

Jolly Thomas [12] ist seit 15 Jahren bei SEET KAMAL tätig. Die Christin ist gebürtig aus dem Bundesstaat Kerala. Zum Studium zog es sie nach Lucknow, der Hauptstadt des Bundesstaats Uttar Pradesh in den Norden Indiens. Nach der Heirat zog sie mit ihrem Mann nach Jaipur und bekam zwei Töchter, die mittlerweile 11 und 13 Jahre alt sind. Sie kennt das Unternehmen noch aus den Anfängen. Ihr Beruf ist ihre Leidenschaft. Bei SEET KAMAL ist sie heute als Vertriebsleiterin tätig und hat einen eigenen Mitarbeiterstamm zur Betreuung der Auslandskunden unter sich. Sie reist gerne, was jetzt auch beruflich möglich ist, weil ihre Töchter nun älter und selbständiger sind und anderweitig betreut werden können.

12



HÄUFIGE KUNDENFRAGEN

Um welches Leder handelt es sich bei den Einbänden der Notizbücher?

Die mit Zinkgussplatten geprägten Einbände sind aus Ziegenleder und Rindsleder aus vegetabiler Gerbung gefertigt.

Wie beleuchte ich mein Lichtkleid?

Wir empfehlen Energiespar- und LED-Leuchtmittel (bis 11 Watt) mit geringer Wärmeentwicklung. Glühbirnen können bis zu 40 Watt in einem Papierlichtkleid verwendet werden.